



Umfrage unter Vermögensverwaltern: Anlegerschutz wird durch zunehmende regulatorische Anforderungen nicht verbessert
Ständig steigender Aufwand für kleinere Vermögensverwaltungen besonders schwer zu bewältigen / Sieger im Depot-Contest 2012 ausgezeichnet

(ddp direct) München, 8. Februar 2013. Die überwiegende Mehrheit der bankenunabhängigen Vermögensverwalter steht den zunehmenden regulatorischen Anforderungen seitens des Gesetzgebers kritisch gegenüber. 80 Prozent der Befragten geben an, dass durch die aktuellen regulatorischen Vorgaben das Ziel der Politik, Anleger besser zu schützen, nicht erfüllt wird. Dies ist das Ergebnis einer Umfrage der DAB bank unter 141 Finanzportfolioverwaltern, die gestern im Rahmen der Jahresauftaktveranstaltung der DAB bank erstmals präsentiert wurde. Für 86 Prozent gehen die regulatorischen Anforderungen an der Realität vorbei und führen eher zu bürokratischen Belastungen als zu einer Verbesserung des Anlegerschutzes. Welches regulatorische Vorhaben sie in der Vergangenheit am meisten beschäftigte, ist eindeutig: 95 Prozent der Verwalter nennen die Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, kurz MiFID.

Dass sich ihr Unternehmen durch höhere Aufsichtsanforderungen auch qualitativ verbessert, glauben nur 7 Prozent der Befragten. Für 52 Prozent ist dies eindeutig nicht der Fall. Zudem geben 68 Prozent der Finanzprofis an, dass die Umsetzung der regulatorischen Anforderungen in ihrem Unternehmen der Geschäftsleitung vorbehalten sind und nicht an Mitarbeiter delegiert werden können. 71 Prozent der Befragten benötigen externe Hilfe beziehen Rat bei Anwälten, Wirtschaftsprüfern oder Verbänden. Das treibt auch die Kosten in die Höhe: 50 Prozent gehen von einem jährlichen Kostenaufwand zwischen 20.000 und 50.000 Euro aus, bei 14 Prozent ist er sogar höher.

So erweisen sich die aufsichtsrechtlichen Anforderungen besonders für kleinere Vermögensverwaltungen als Nachteil. 94 Prozent aller befragten Verwalter stimmen zu, dass der regulatorische Aufwand gerade für kleine Häuser deutlich schwieriger zu bewältigen ist. 90 Prozent sind der festen Überzeugung, dass dieser zusätzliche Aufwand den Sprung in die Selbstständigkeit erschwert. Außerdem bewerten 51 Prozent der Befragten die Unterstützung ihres Hauses durch Aufsichtsbehörden zur Bewältigung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen nur als ausreichend oder sogar mangelhaft.

Die Hauptaufgabe und Kernkompetenz unabhängiger Vermögensverwalter ist die Beratung ihrer Kunden. Die Pflicht zur Auseinandersetzung mit den Vorschriften mindert jedoch die Zeit für das Kerngeschäft?, erklärt Dr. Josef Zellner, Vorstand der DAB bank. Gleichzeitig glaubt kaum ein Vermögensverwalter, dass der Anlegerschutz durch die zunehmenden Anforderungen verbessert wird. Es wird Zeit, dass die zuständigen Politiker innehalten und die Regulierungen so anpassen, dass sie für die Finanzdienstleister leichter umsetzbar sind und die Privatanleger tatsächlich schützen.?

Sieger im Depot-Contest ausgezeichnet

Im Rahmen der Jahresauftaktveranstaltung der DAB bank wurden gestern auch die Sieger im Depot-Contest 2012 ausgezeichnet, einem Börsenspiel für unabhängige Vermögensverwalter. Im Anlegerprofil Sicherheit siegte die TOP Vermögensverwaltung AG aus Itzehoe, während Wolfgang Müller Wertpapiermanagement e.K. aus Köln das Anlegerprofil Ausgewogen für sich entschied. Im Anlegerprofil Chance landete die Sand & Schott GmbH aus Stuttgart ganz oben auf dem Siegtreppchen. In den Langzeitwertungen, in welche die Ergebnisse der letzten drei Jahre eingehen, siegte in der Kategorie ?Ausgewogen? die performance IMC Vermögensverwaltung AG aus Mannheim und in der Kategorie ?Chance? die Adlatus Aktiengesellschaft aus Chemnitz.

Am 1. Januar 2013 ist eine neue Runde des Depot-Contests gestartet. In diesem Jahr treten in den Anlegerprofilen Sicherheit, Ausgewogen und Chance insgesamt 31 unabhängige Vermögensverwalter gegeneinander an. Ausführliche Informationen zum Wettbewerb gibt es unter www.depot-contest.de.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/wirtschaft-finanzen/VV-Umfrage>

Pressekontakt

DAB bank AG

Herr Jürgen Eikenbusch
Landsberger Str. 300
80687 München

communications@dab.com

Firmenkontakt

DAB bank AG

Herr Jürgen Eikenbusch
Landsberger Str. 300
80687 München

dab.com
communications@dab.com

Die DAB bank (www.dab.com) bietet Privatkunden und unabhängigen Vermögensverwaltern innovative Produkte und Dienstleistungen rund um Geldanlage, Trading und Banking an. Die Direktbank ist in Deutschland und über ihre Tochter direktanlage.at in Österreich aktiv. Zum 30. September 2012 verwaltete sie konzernweit für 598.529 Kunden ein Vermögen von 27,42 Milliarden Euro. Die DAB bank mit Sitz in München wurde 1994 als erster Discount-Broker in Deutschland gegründet.